Mineralquelle bei Moskau.

In dem dem Fürsten Carl Alexandrowitsch Schachowskoi zugehörigen Garten von Naskutschnoie bei Moskau findet sich eine Mineralquelle, welche vom Professor Dr. Reuß in Moskau untersucht wurde. Ihre Temperatur ist 5° R. Bestandtheile in einem Pfd. à 16 Unzen:

kohlensaures Eisen . .	0,66	Gran
kohlensaurer Kalk . .	1,37	—
kohlensaure Bittererde . .	0,08	—
neutral. kohlensaures Kali .	0,55	—
salzsaurer Kalk . .	0,66	—
Kieselerde . . .	0,11	—
Alaunerde . . .	0,05	—
Extractivstoff	Spuren	
kohlensaures Gas . .	0,028	—
Stickstoffgas . .	0,031	—

(Commentat. Soc physyco-medic. Mosquens. 1825. Magaz. für die ges. Heilk. von Rust und Casper XVI 275).

Analyse des Schwefelwassers bei Holbeck in der Nähe von Leeds im nördlichen Theile von Yorkshire Coalfield;

von

George *).

1 Gallone des Wassers gab 12 Cubikzoll Gas; in Wasser verbreitetes frisch gefälltes kohlens. Blei absorbirte von einem C. zoll Gas 0,22, Schwefelwasserstoff; kaustische Kalilauge

*) The philos. Magaz by Taylor and Phillips I 248.

nahm von dem Rückstande 0,18 auf, Kohlensäure- und Salpetergas verringerte ihn noch weiter, so daß auf ein Cubikzoll 0,045 Sauerstoff kamen. 95 Cubikzoll Rückstand des so behandelten nicht weiter absorbirt werden, 0,5 Gases wurden mit 0,575 Oxygen verbrannt; es wurden 0,20 Kohlensäure gebildet und 0,347 Oxygen waren verschwunden, hiernach lassen sich 0,24 gekohltes Wasserstoffgas (Sumpfluft) annehmen.

Das Wasser enthält also in 1 Gallone an Gasen:

gekohltes Wasserstoffgas . .	2,88
Schwefelwasserstoffgas . .	2,64
Kohlensäure . . .	2,16
Oxygen . . .	0,54
Azot . . .	3,78
	Cubikzoll 12.

An Salzen:

Sodakarbonat . .	27,40 Gran
Sodasulfat . .	5,00 —
Sodamuriat . .	4,25 —
Kalksulfat . .	0,41 —
	37,06 Gr.

West hat auch im Wasser zu Harrogate gekohltes Wasserstoffgas entdeckt; und in mehreren andern Quellen des Kohlendistrikts von Yorkshire habe ich dasselbe ebenfalls gefunden.